

## Einladung zur Podiumsdiskussion

### Euro-Reformen in turbulenten Zeiten

Das europäische Integrationsprojekt durchläuft derzeit eine der herausforderndsten Phasen seiner 60-jährigen Geschichte. Auf dem ganzen Kontinent gibt es nur schleppendes Wachstum, das durch den Zweifel an der zukünftigen Stabilität des Euro weiter gebremst wird. Die Ergebnisse der Brexit-Abstimmung und der Wahlen in den USA schaffen neue Unsicherheiten. Die politische Führung in Europa ist durch den Aufstieg von Populisten und nicht-traditionellen Parteien geschwächt.

Dies sind schwierige Zeiten, um weitere Schritte in Richtung einer Vertiefung der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion vorzuschlagen. Eine abwartende Haltung mag heute vorteilhaft erscheinen, ist aber langfristig gesehen kostspielig. Der Euro bleibt weiterhin verwundbar und braucht Reformen, sonst wird er die nächste Krise nicht überstehen. Welche Euro-Reformen sind jetzt wirklich notwendig und wie kann man sie politisch umsetzen?

Wir laden Sie herzlich ein, diesen Fragen mit uns im Rahmen einer Podiumsdiskussion nachzugehen.

**Dienstag, 17. Jänner 2017, 12:00 – 14:00 Uhr**

**Kassensaal, Oesterreichische Nationalbank, Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Wien**

#### Es diskutieren:

**Prof. Dr. Henrik Enderlein**, Direktor des Jacques Delors Instituts – Berlin; Vize-Dekan und Professor für Politische Ökonomie an der Hertie School of Governance

**Univ.-Prof. Dr. Ewald Nowotny**, Gouverneur der Oesterreichischen Nationalbank

**Dr. Wolfgang Schüssel**, Bundeskanzler der Republik Österreich a.D.

**Mag. Dr. Gertrude Tumpel-Gugerell**, Emerita Consultant, Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO); ehem. Direktoriumsmitglied der Europäischen Zentralbank

#### Moderation:

**Dr. Eric Frey**, Chef vom Dienst/Managing Editor, Der Standard

Im Anschluss an die Veranstaltung sind Sie herzlich zu einem Imbiss eingeladen.

Diese Veranstaltung wird gemeinsam von der Oesterreichischen Nationalbank, der Bertelsmann Stiftung und dem Jacques Delors Institut – Berlin ausgerichtet.

Im Sommer 2016 hat die Bertelsmann Stiftung zusammen mit den Jacques Delors Instituten in Berlin und Paris eine hochrangige Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die [konkrete Vorschläge zur Stärkung der Eurozone](#) erarbeitet hat.

Wir ersuchen um Anmeldung per E-Mail an [event-management@oenb.at](mailto:event-management@oenb.at) bis spätestens 13.1.2017.

Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, die bei der Veranstaltung entstandenen Bild- u. Videoaufnahmen uneingeschränkt und unentgeltlich zum Zwecke der Außendarstellung zu nutzen.